



## Rund um die Uhr für die Bevölkerung einsatzbereit

**Folgender Einsatz könnte sich zugetragen haben:**

**Eine kalte Winternacht liegt über dem ruhigen Alpnach. Längst sind die Strassenlaternen erloschen, auch auf der A8 hat es kaum noch Verkehr. Doch dann durchbricht ein startender Super Puma die Stille und verschwindet bald darauf im fahlen Mondlicht Richtung Stans. Was bringt die Luftwaffe dazu, weit ausserhalb der normalen Flugbetriebszeiten Einsätze zu fliegen?**

Einige Stunden zuvor, trifft bei der Kantonspolizei Uri eine Vermisstmeldung ein. Ein leidenschaftlicher Skitourenfahrer ist nach einer Tour nicht zu seiner Familie zurückgekehrt. Nach polizeilichen Abklärungen wird das parkierte Auto des Vermissten aufgefunden und das Suchgebiet kann eingeschränkt werden. Nebst den Spezialisten der Alpinen Rettung, ersucht die Polizei beim Pikettoffizier der Luftwaffe um Unterstützung. Eine Stunde später startet der für Such- und Rettungsflüge (SAR) speziell ausgerüstete Super Puma und beginnt wenig später, in Begleitung eines Einsatzleiters der Kantonspolizei, die Suche im abgelegenen Gelände. Mit der Wärmebildkamera sind bald Gämsen und Skispuren gut sichtbar. Nach einiger Zeit entdeckt die Crew am Fuss einer Felswand eine Wärmequelle. Im Schwebeflug, unter Einsatz des starken Scheinwerfers, bestätigt sich der Fund des verunfallten Skifahrers. Mit der Rettungswinde wird ein Rettungsflughelfer abgesetzt, welcher dem Schwerverletzten Ersthilfe leistet und wenig später den alarmierten REGA Helikopter mit dem Notarzt einweist. Für die Luftwaffenbesatzung ist der Einsatz beendet und sie kehrt in den frühen Morgenstunden auf die Einsatzbasis in Alpnach zurück.

Seit 2006 steht ein mit Wärmebildkamera, Suchscheinwerfer und Rettungswinde ausgerüsteter Super Puma mit Besatzung das ganze Jahr rund um die Uhr in Bereitschaft. Jährlich erfolgen rund dreissig solcher Einsätze im Auftrag der zuständigen Polizeikorps und in enger Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen wie beispielsweise der REGA und der Alpinen Rettung Schweiz. Dabei konnten bereits Dutzende von vermissten Menschen geortet und aus ihrer Notlage befreit werden. Das Pikett wird durch die Militärflugplätze Alpnach, Dübendorf und Payerne sichergestellt. Der Wechsel des Piketts erfolgt wöchentlich, während rund 17 Wochen im Jahr stellt der Militärflugplatz Alpnach diesen wichtigen Auftrag sicher.

Nicht alle dieser Einsätze enden glücklich, manchmal werden Menschen tot aufgefunden oder bleiben weiter vermisst. Doch hinter jedem Flug zu ungewohnter nächtlicher Stunde steht ein menschliches Schicksal.

Such- und Rettungseinsätze sind äusserst anspruchsvoll und erfordern einen hohen Trainings- und Ausbildungsstand der Besatzungen. Deshalb erfolgen zu den regulären Nachtflugzeiten auch Trainingsmissionen, um für diese Einsatzform zu Gunsten der Bevölkerung bereit zu sein.

Film:



Foto: Aufnahmen anlässlich eines SAR Einsatzes

**Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)**

Normale Flugbetriebszeiten Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwahe, etc.)

**Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge**

Oktober – März jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr  
 April, Mai, August, September jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

**Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)**

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43-46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

**Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach**

Juni

Aktivitäten	KW22	KW23	KW24	KW25	KW26	KW27
Einsätze zu Gunsten Dritter						
Aus-/Weiterbildung PU (Super Puma / Cougar)						
Aus-/Weiterbildung EC635						
Pikett Search And Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge						
Pikett Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)						
Weiterbildungskurse auf Propellerflugzeuge PC7						
Training Fallschirmaufklärer mit Propellerflugzeugen PC-6						

07.06.21 – 02.07.21

KVK/WK LT Kdo 3

**Belegungsplan Truppenlager Kleine Schliere und Truppenunterkunft Chilcherli**

Unterkunft	KW22	KW23	KW24	KW25	KW26	KW27
Truppenlager Kleine Schliere						
Truppenunterkunft Chilcherli						

Truppenlager Kleine Schliere

07.06.21 – 02.07.21

KVK/WK LT Kdo 3

**Rückbau Retablierunterstand**

Anlässlich der Dienstleistung 2021 des LT Kdo 3 wird der unmittelbar an das Quartier Hostettli angrenzende Retablierunterstand rückgebaut.

Truppenunterkunft Chilcherli

31.05.21 – 04.06.21

Mech Br 11

07.06.21 – 02.07.21

KVK/WK LT Kdo 3

**Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:** Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per eMail: [info-fjplkdoalp.lw@vtg.admin.ch](mailto:info-fjplkdoalp.lw@vtg.admin.ch)